

Bremens Turnstar Karina Schönmaier: Triumph und Ehrung für EM-Gold!

Karina Schönmaier wird am 13. Juni 2025 in Huchting für ihre EM-Goldmedaille im Turnen geehrt. Ein beeindruckender Werdegang!



Huchting, Deutschland - Karina Schönmaier, eine aufstrebende Turnerin aus Bremen, wurde am 13. Juni 2025 in ihrer Heimatstadt gebührend gefeiert. In der Sporthalle des TuS Huchting, dem Ort, an dem sie mit fünf Jahren das Turnen begann, fand eine besondere Ehrung statt. Gemeinsam mit Freunden, Familie und Unterstützern genoss die 19-Jährige einen Empfang, der mit Sekt, Ballons und herzlichen Gratulationen von Verbandsvertretern und Politikern aufwartete. Schönmaier hat sich in nur wenigen Jahren vom Huchtinger Mädchen zur zweifachen Europameisterin entwickelt und kann auf eine vielversprechende Karriere zurückblicken.

Schönmaiers Erfolgsgeschichte begann früh. Unter der Anleitung

ihrer Trainerin Katharina Kort erkannte man schnell, dass sie ein besonderes Talent im Sprung hatte. „Ich habe sie oft zu Wettbewerben begleitet und sie zum Training nach Buchholz gefahren“, erzählt Kort stolz. Die Bedingungen in Bremen waren jedoch nicht optimal; der Trainingsraum war zu klein, weshalb Karina für ihren Sprunganlauf im Freien trainieren musste. Dies hindert die Sportlerin jedoch nicht daran, ihre Träume zu verfolgen. Im Alter von 17 Jahren wagte sie den Schritt zum Bundesstützpunkt nach Chemnitz, um bessere Trainingsbedingungen nutzen zu können.

Europameisterin am Sprung

Die harte Arbeit hat sich ausgezahlt: Bei den kürzlich abgehaltenen Turn-Europameisterschaften in Leipzig sicherte sich Schönmaier die Goldmedaille im Sprungfinale mit 13,983 Punkten. Damit ließ sie namhafte Konkurrentinnen wie Walentina Georgiewa aus Bulgarien und Lisa Vaalen aus Belgien hinter sich. Diese Medaille ist nicht nur eine persönliche Errungenschaft; sie stellt auch einen Wendepunkt für den Deutschen Turner-Bund dar, da das letzte EM-Gold bei den Frauen bereits im Jahr 2008 von Oksana Chusovitina gewonnen wurde. Zudem gewann sie Silber mit der Mannschaft und eine weitere Goldmedaille im neu eingeführten Mixed-Team-Finale an der Seite von Timo Eder, was einen historischen Erfolg für das Team markiert.

Schönmaier wurde von Gerben Wiersma, dem Frauen-Cheftrainer, für den Mehrkampf pausiert, um ihre Chancen im Sprungfinale zu optimieren. „Die Entscheidung war goldrichtig,“ schaut Wiersma auf den Wettbewerb zurück. „Karina hat sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt, vor allem seit ihrer letzten EM-Teilnahme 2024 in Rimini, wo sie Fünfte wurde und ihre Übung am Sprung verbessert hat“, so Wiersma weiter.

Ein Blick in die Zukunft

Der Erfolg von Karina Schönmaier bleibt nicht ohne Folgen für

die zukünftigen Turnerinnen in Bremen. Der TuS Huchting plant den Bau einer neuen, größeren Halle, um den Athletinnen künftig bessere Trainingsbedingungen zu bieten. Dies könnte dazu beitragen, weitere Talente zu entfalten und den Sport in der Region zu stärken.

Das Damen-Team im Turn-Team Deutschland verfolgt das ehrgeizige Ziel, zur Weltelite zu zählen. Mit Athletinnen wie Elisabeth Seitz, Emma Malewski und Helen Kevric ist das Team hervorragend aufgestellt für die kommenden Herausforderungen. Schönmaiers Erfolge tragen sicherlich dazu bei, den jungen Turnerinnen in Bremen und ganz Deutschland zu zeigen, dass sich harte Arbeit und Hingabe auszahlen. Der Weg ist vorgezeichnet, und die Zukunft sieht vielversprechend aus.

Quellen: **Sportschau**, **NDR**, **DTB**.

Details	
Ort	Huchting, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.sportschau.de• www.ndr.de• www.dtb.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net